

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer  
Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß  
Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen  
Hauß-Tafel**

auß der heiligen Schrifft ... zusammen getragen ...

**Edel, Samuel**

**Ulm, 1657**

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115494](#)

smi genenner/die Schlüssel des Himmelreichs/ das ist/ das Predig-  
amt des Evangelions von Jesu Christo. Und dis sind also die  
sechs Haupstücke der Christlichen Lehr/ wie sie in unserm Catechismus  
ordenlich nacheinander folgen.

## A P P L I C A T I O.

usus.

I.

Aleyklind.

contra

2. Papistas.

2. Antitrinita-  
rios.

3. Papistas.

4. Anabapti-  
stas.

**E**lches wir nicht allein fleis-  
sig mercken / vnd in unserm Herzen wol bewah-  
ren; sondern auch in unserm Leben eyferig practici-  
ren sollen. Welches geschicht 1. wann wir uns nicht  
einschwäzen/ bereden/ vnd zu glauben bewegen lassen/  
anders/ als was in den sechs Haupstücken Christlicher Lehr geschrif-  
ten/ was mit den Zehn Geboten/ mit den Christlichen Glauben/  
mit dem Vatter unser/ mit dem H. Tauff/ mit dem Nachtmahl/ mit  
den Schlüsseln des Himmelreichs übereinstimmet. Als zum Ex-  
empel: Wann dich die Papisten bereden wollen/ man müsse durch  
des Gesetzes Werck vor Gott gerecht vnd selig werden/ so sag du auf  
dem 1. Haupstück/ es wäre zwar also/ wann wir die Zehn Gebot  
Gottes halten könnten/ weil aber dieselbe einen solchen Gehorsam  
von uns erfordern/ den wir in der Schwachheit unsers Fleisches nicht  
leisten können/ so mögen wir durch des Gesetzes Werck/ vor Gott mit  
gerecht noch selig werden/ sondern daß uns geholfen werde/ hat Gott  
der Vatter uns geschenkt Jesum Christum seinen eingebornen  
Sohn/ der nie kein Sünd gethan/ vnd alle Gebot Gottes vollkomme-  
lich erfüllt hat/ darumb/ so wir an Jesum Christum glauben/ hält  
uns Gott aus lauter Gnad/ von wegen Jesu Christi darsfür/ als  
hätten wir alle seine Gebot erfüllt. Will dich ein Antitrinitarier  
bereden/ man soll nur an ein Person/ wie an einen Gott glauben:  
So sag du auf dem Christlichen Glauben: Ich glaub an einen  
Gott Vatter/ Sohn vnd H. Geist. Wollen dich die Papisten  
anreizen/ du soll die Mutter Gottes/ vnd andere Heiligen anrufen/  
sprich auf dem dritten Haupstück/ Vatter unser/ der du bist im Himmel/ ic.  
Wollen dir die Widertäuffer den Tauff verkleinern/ so  
glaub

glaub du auf dem vierdien Haupftück : Das der Tauff ein Sacramente / vnd Gottlich Wortzeichen seye / dardurch wir zu Kindern Gottes widergeboren werden. Wollen die Calvinisten dir den Leib vnd das Blut Christi / auf dem gesegneten Brod vnd Wein / im Abendmahl hinweg reissen ; So sprich du / Christus hat im fünfften Haupftück gesagt : Das ist mein Leib / das ist mein Blut. Wann die Papisten den einen Theil des Kelchs den Layen entziehen wollen / so sag du auf den Einsatzungs Worten / Christus hab so wol gesprochen / Trincket alle darauf / als nemmet hin vnd esst. So haben nicht allein alle Apostel gerruncken / sondern auch die ganze Gemein zu Corincho 1. Cor. 11. Wollen dir die Schwermer die Schlüssel 7. Fanaticos.

f. Calvinianos.

6. Papistas.

Darnach practiciren wir die sechs Haupftück Christlicher Lehr / wann wir unser Leben darnach anrichten. Dann den Namen Christi haben vnd tragen wir nicht vergabens vnd vmbsonst / sondern das wir nach den Haupftücken Christlicher Lehr / die uns Christus selber gelehret / unser Leben vnd Christenthumb anstellen vnd führen sollen. Nach den Zehn Geboten sollen wir alle unsere Gedancken Worte vnd Werck reguliren / deren Haupftumma Christus ausspricht : Matth. 22. Du sollt lieben Gott deinen Herrn von ganzem

O h iii

Herr

II.

raud & mde.

Herzen von ganzer Seele von ganzem Gemüch vnd deinen Nachsten als dich selbst. Was die zwölff Articul des Christlichen Glaubens begreissen / das soll man nicht nur gründlich wissen / sondern auch festiglich glauben / dann wer da will selig werden / der muß den Apostolischen Glauben ganz vnd vollkommen haben / sagt Athanasius in seinem Symbolo. Glaube an den Herrn Jesum / so wirst du selig / Actor. 16/31. Soll unser Gebet Gott angenehm seyn / und von ihm erhört werden / so muß es nach der Form vnd Art des Christlichen Vatter unsers verrichtet werden. Dann so wir etwas bitten / nach seinem Willen / so höret er uns / 1. Joh. 5/14. Darumb bitten / so werdet ihr nemmen / auf daß ewre Freude vollkommen seye / Joh. 16/24. Will man selig werden / so muß man im Namen Christi geräuscht werden : Dann wer da glaubt / vnd wird geräuscht / dem ist der Himmel erkauft / daß er nicht werde verloren / Marc. 16/16. Müssen auch das Nachtmahl niessen vnd gebrauchen / wie es Christus eingesetzt und besohlen hat. Dann das hat Christus besohlen / so oft ihrs trincket zu meinem Gedächtniß / vnd Paulus sage 1. Cor. 11/26. Ihr solt des Herrn Todt verkündigen / biß daß er kommt. Man muß auch beichten / vnd sich absolviren lassen / wann die Sünde nicht behalten / sondern erlassen seyn sollen. Qualis enim confessio / talis absolutio / & confessio primus gradus ad peccantiam. Wie die Beicht / also ist auch die Absolution / vnd ist die Bekanntschaft die erste Staffel zur Buß. Wer seine Missethat läugnet / dem wird nicht gelingen / Wer sie aber bekennet / vnd läßt / der wird Barmherzigkeit erlangen / Proverb. 28/13. So wir unser Sünder bekennen / so ist Gott getreu vnd gerecht / daß er uns die Sünde vergibt / vnd reinigt uns von aller Untugend / 1. Johan. 1/9. Wie viel nun nach diser Regel einher gehen / über die sey Fried vnd Barmherzigkeit / Galat. 6/16.

III.  
imduumkös.

Endlich vnd für das dritte / practicieren wir die sechs Hauptstück unsers Christlichen Catechismi / ganz trostlich in der letzten Todesnoth wider die Anfechtung / dann da führet ihme ein rechter Christ auf den zehn Geboten (die zwar für sich selbsten nicht trostlich / sondern vielmehr schrecklich / Rom. 4/14. jedoch sind sie ein Zuchtmäister auff Christum / Gal. 3/24. aller Heyden Trost / Hag. 2/8.)

zu Ge



zu Gemüth / daß er offe vnd viel in Gedancken / Worten vnd Werken / wider dieselbe gesündigt / dahero Gott erzürnet / vnd deswegen allerley zeitliche Straffen über sich gezogen hab / vnd bricht mit König David in die Wort auf : Ich bekenne dir meine Sünd / vnd verhähle meine Misserthat nicht. Ich sprach / ich will dem Herrn meine Übertretung bekennen / da vergabest du mir die Misserthat meiner Sünde / Sela. Psal. 32/4. 5. 6. Dagegen aber / kan ein angefochener Christ / ihm das ander Hauptstück einbilden / vnd darben gedencken : Wo die Sünde mächtig worden / da seye die Gnade viel mächtiger. Dann wie durch eines Menschen Ungehorsam / viel Sünder worden sind / also auch / durch eines Gehorsam werden viel Gerechte. Und gleich wie die Sünde geherrscher hat zum Todt / also auch herrscher die Gnade durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben / durch Jesum Christum / Rom 5/19. 20. 21. Derowegen :

Ob bey vns ist der Sünden viel /  
Bey Gott ist viel mehr Gnaden /  
Sein Hand zu helfen hat kein Ziel /  
Wie groß auch sey der Schaden /  
Er ist alleinder gute Hirte /  
Der Israel erlösen wird /  
Auf seinen Sünden allen. Psal. 130.

Better deswegen auf deinem Vatter vnser : Vergib vns vnsrer Schuld / wie wir vergeben vnsren Schuldigern. Und mit David auf dem Psal. 6/1. Ach Herr straff mich nicht in deinem Zorn / vnd züchtige mich nicht in deinem Grimm. Herr sey mir gnädig / denn ich bin schwach. Heyle mich Herr / dann meine Gebein sind erschrocken / vnd meine Seele ist sehr erschrocken. Item / auf dem 38. Psal. 2. 3. Herr straff mich nicht in deinem Zorn / vnd züchtige mich nicht in deinem Grimm / dann deine Pfeil stecken in mir / vnd deine Hand drucker mich. Desgleichen auf dem Psal. 51/1. 2. Gott sey mir gnädig nach deiner Güte / vnd tilze alle meine Sünd nach deiner grossen Barmherzigkeit / vmb deiner Güte willen. Erinnere dich deines empfangenen Tauffs / darinnen du zu einem Kind Gottes / vnd Erben der Seligkeit worden. Wie jener Kaiser Fridericus Barbarossa, der in Was- Casp. Titius serstoth in loc. histor. p. 404. & 405.

fersnoch gerachen: Er sey in seiner Jugend mit Wasser getauft/ vnd zum Kind Gottes worden / ieho werde er wider vor seinem Todt in dem Fluß Serra getauft / da er ein Erb des ewigen Himmelreichs werde/wie Michael Sachs in der Keyser-Chronic schreibt. Treste dich auch auf dem fünften Haupstück / mit dem Heil Abendmahl gebrauche dessen würdiglich in wahren Glauben / vnd mit bussfertigem Herzen/vnd sprich mit Keyser Carolo V. daer das Sacrament empfangen: Domine mane tu in me, & ego maneb in te, wie Herbergerus berichtet in Horoscopia passionis. Das ist: HEDO bleibe du in mir/so will ich in dir bleiben. Und dann erinnere dich auch der tröstlichen Absolution auf dem sechsten Haupstück/vnd sprich mit Euchero wider die Anfechtung des Teuffels / Absolutus sum; Ich bin von meinen Sünden los vnd ledig gesprochen worden/laß mich mit friden / du magst mit dem absolvirenden aussfechten/wie Herr Marthesius von ihme meldet. Wer sich nun also der sechs Haupstück geröster/der kan nicht verloren/ sondern wird gewiß ewig selig werden. Dann warlich/warlich/ich sage euch/ wer mein Wort höret / der wird den Todt nicht sehen ewiglich. Joh. 5/24. Welches dann so gewiß ist/ so gewiß das Wort Gottes in dem Christlichen Catechismo begriffen ist. Nun ist aber das Wort Gottes so gewiß vnd wahr / so gewiß vnd wahr Gott vnd sein Sohn Christus selbst/Joh. 17/18. der hält nicht allein alles was er sagt/ Ps. 33/4. vnd kan nicht liegen / Hebr. 6/18. sondern er ist die Wahrheit selbsten/Joh. 14/6. dessen Verheissungen in Christo Ja vnd Amen sind/ 2. Corinth. 1/20. Darumb laß dir sein Wort gewisser seyn/ vnd ob dein Herz sprech lauter nein / so laß dir doch nicht graven/it.

Tit.I.c.p.421.

Ibid.p.485.

Sey Lob vnd Ehr mit hohem Preis/  
Vmb diser Gutt hat willen/  
Gott Vatter/ Sohn/ heiliger Geist/  
Der woll mit Gnad erfüllen/  
Was er in uns angefangen hat/  
Zu Ehren seiner Majestät/  
Das heilig werd sein Name/ Amen/  
**A M E N.**